

**1190. SY Lyrae** ( $18^h 37^m 33^s + 28^\circ 43'2'' = BD + 28^\circ 30'55'' (9^m 3) = Bo VI (58 \text{ Sept. } 11 = 9^m 3) = AG Cbr E. 9147 (9^m 3) = Oxf ph 28^\circ 48'56'' = Oxf ph 29^\circ 45'972.$

Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 55).

Entdeckt wurde der Stern von Fleming auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Die Prüfung von 18 Platten, aufgenommen zwischen 02 Juli 21 und 03 Mai 1, ergab eine Helligkeitsschwankung von  $0^m 8$ . Im 2. Harvard-Katalog führt Cannon als Grenzen der photographischen Helligkeit  $10^m 2$  und  $11^m 0$  auf und bemerkt, daß die sich von 09 Aug. 2 bis 04 Juli 29 erstreckenden Schätzungen keine regelmäßige Periode ergeben hätten. Hartwig beobachtete den Stern im August 1907 im abnehmenden Licht; in seinen Ephemeriden bezeichnet er ihn als unregelmäßig. Van Biesbroeck und Casteels fanden aus Schätzungen im Jahre 1911 langsame Schwankungen, die den Betrag  $0^m 5$  nicht überschritten. Spektrum Mc.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming [Harv. Circ. 76 und A. N. 3948]. — Cannon, Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen und Bemerkungen zum Lichtwechsel [Harv. Ann. 55, 23 u. 52]. — Hartwig, Bestätigung der Veränderlichkeit und Benennung des Sterns [A. N. 4212]; 5 Beobachtungen 06 Aug. 13 ( $9^m 6$ ), 07 Aug. 8 ( $10^m 1$ ), 07 Aug. 25 ( $10^m 5$ ), 07 Aug. 27 ( $10^m 3$ ), 08 Okt. 28 ( $10^m 4$ ) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Van Biesbroeck und Casteels, 36 Schätzungen 11 Mai 22 bis Dez. 9. Geringe Schwankung [Ann. Obs. Belg. (2) 13, 79].  
Bie. u. L.

**1191. Z Scuti** ( $18^h 37^m 36^s - 5^\circ 55'1'' = BD - 5^\circ 47'34'' (9^m 3) = Mü_1 17156 (9^m) = Mü_2 7745 (10^m) = AG Strb 6280 (9^m 3) = AG Ott 6292 (9^m 2).$

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 176).

Entdeckt wurde dieser Stern auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Nach Schätzungen auf 20 Platten von 02 Aug. 25 bis 06 Juni 12 muß die Periode kurz sein, anscheinend nicht länger als 4 Tage. Die beobachteten photographischen Helligkeitsgrenzen sind  $9^m 0$  und  $10^m 3$ . Bestätigt wurde die Veränderlichkeit von Zinner, der anfangs kurze, unregelmäßige Schwankungen fand, später aber die genäherten Elemente bestimmen konnte: Max. = 1913 Juli 30.0 (2419979.0) +  $12^d 9 E$ ; M — m =  $6^d 2$ . Auch Van Biesbroeck und Casteels bemerkten schnelle Änderungen, konnten aber aus ihren Beobachtungen keinen genauen Wert für die Periode ableiten. Hoffmeister bestätigt die kurze Periode. Spektrum F 5.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen. Kurze Periode? [Harv. Circ. 129 und A. N. 4186]. — Zinner, 41 Beobachtungen 11 Aug. 8 — Dez. 2 zeigen kurze, unregelmäßige Schwankungen zwischen  $8^m 9$  und  $10^m 0$  [A. N. 4558]; genäherte Elemente, mitgeteilt von Hartwig [V. J. S. 51, 339]. — Van Biesbroeck und Casteels, 33 einzeln mitgeteilte Schätzungen 11 Mai 22 — Okt. 18 [Ann. Obs. Belg. (2) 13, 80]. — Hoffmeister, Beobachtungen 1915 und 1916 [Manuskript Sternwarte Bamberg].  
Bie. u. L.

**1192. SS Scuti** ( $18^h 38^m 18^s - 7^\circ 49'8'' = BD - 7^\circ 46'83'' (8^m 5) = W 18^h 890 (9^m) = Mü_1 17198 (8^m) = AG Ott 6304 (8^m 3).$

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 176).

Entdeckt von Cannon auf Photogrammen der Harvard Sternwarte, die als größte und kleinste Helligkeit  $7^m 5$  und  $8^m 4$  ergaben und auf eine kurze Periode schließen ließen. Zinner konnte die Veränderlichkeit nur insoweit bestätigen, als er unregelmäßige Lichtänderungen zwischen den Grenzen  $7^m 9$  und  $8^m 5$  feststellte. Das Spektrum gehört zur Klasse G. Die Farbe wird von Hoffmeister stark rotgelb genannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 137 und A. N. 4273]. — Zinner, 61 Beobachtungen 11 Juli 3 — Dez. 2 zeigen unregelmäßige Lichtänderung zwischen den Grenzen  $7^m 9$  und  $8^m 5$  [A. N. 4558]. — Hoffmeister, 3 Beobachtungen 16 Juli 12 — Juli 20. Farbe stark rotgelb [Manuskript Sternwarte Bamberg].  
L.

**1193. RT Coronae austr.** ( $18^h 38^m 40^s - 38^\circ 53'2''$ ). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort nach Harvard-Aufnahmen. — Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 56 u. 276).

Der Stern wurde 1898 von Fleming gelegentlich einer Nachforschung nach früheren Aufnahmen des Eros entdeckt. Aus Schätzungen auf Platten aus der Zeit von 89 Juli 8 bis 04 April 12 hat Cannon die photographischen Helligkeitsgrenzen zu  $11^m 0$  und  $<13^m 5$  bestimmt und folgende Elemente abgeleitet: Max. = 1886 Nov. 12 (2410223) +  $218^d E$ .

LITERATUR: Pickering, Hinweis auf die Veränderlichkeit [A. N. 3540]. — Fleming, 150 Schätzungen nach Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 89 Juli 17 — 05 Okt. 6 [Harv. Ann. 47, 210]. — Cannon, Anmerkung über den Nachweis der Veränderlichkeit. Elemente und Helligkeitsgrenzen [Harv. Ann. 55, 23 u. 52]; 6 Max. 93 Juni 4 ( $11^m 4$ ), 94 Aug. 21 ( $11^m 1$ ), 95 März 22 ( $11^m 1$ ), 00 Aug. 13 ( $11^m 1$ ), 02 Mai 7 ( $11^m 0$ ), 03 Aug. 7 ( $11^m 4$ ) aus Harvard-Aufnahmen [Harv. Ann. 55, 208].  
L.